



Magisches Munduk
Im hügeligen Norden wird der Reis mitten im verwunschenen Urwald auf Terrassen angebaut.

Essen, beten und viel Liebe!

MÖVENPICK RESORT & SPA JIMBARAN BALI, INDONESIEN

Affentanz, Poolpartys und gutes Karma

Der Zauber der indonesischen Götterinsel Bali ist ungebrochen. Geheimtipps? Die Nebelberge im verschlafenen Munduk und der exotische Kecak-Tanz. Stylish **SWISSNESS** bietet das 2017 eröffnete Mövenpick-Resort Jimbaran. Die Sushis in der Above Eleven Bar sind göttlich.

Seit Hollywood-Star Julia Roberts in «Eat, Pray, Love» auf der Suche nach sich selbst in der Künstlertoase Ubud strandete, gilt Bali als Sehnsuchtsort. 80 Dollar kostet die Tour zu den Filmschauplätzen (bei Voyagin). Das Bad im Pura-Tirta-Empul-Tempel gilt als spiritueller Höhepunkt. Der Handlaser kostet 30 Dollar extra.

Idealer Ausgangspunkt für die Beschichtigung der pittoresken Königsstadt Ubud ist

Jimbaran, 15 Minuten vom Flughafen Ngurah Rai entfernt. Hier eröffnete Mövenpick Anfang Jahr ein Familien-Resort mit 297 eleganten Zimmern.

Die 2500 Quadratmeter grosse Pool-Landschaft (mit Naturstrand und Salzwasser-Becken) ist ein Eldorado für Sonnenanbeter. Ob grosser Schirm oder kleiner Hunger: Wer die Klingel am Liegestuhl betätigt, dem wird geholfen. Weitere Mövenpick-Highlights: das Themenbuffet im «Ana-

rasa», der Kinder-Club im Piraten-Design, das Samasta-Shopping-Village – und die Above Eleven Bar. Peru (Ceviche) trifft Japan (Sushi): Die raffinierte Fusion-Küche auf der beleuchteten Rooftop-Terrasse ist Weltklasse!

Der Blick in den Sonnenuntergang wird nur noch von der Rock Bar im nahen Ayana Resort & Spa übertroffen. Signature-Drink: der Ginger-Berry Tini mit Wodka, serviert auf Trockeneis. Ein gläubiger

Balinese verzichtet natürlich auf Alkohol. Sein Alltag ist von Ritualen bestimmt. Nicht selten stolpern Touristen über die Opferschalen, die täglich frisch vor die Tür der Geschäfte, Restaurants und Cafés gestellt werden.

Im heiligen Affenwald in Ubud leben 350 Makaken. Die Racker lieben es, den Besuchern Esswaren aus dem Rucksack zu stehlen. Noch lieber kauen sie aber auf Sonnenbrillen rum, die sie einem von der Nase reissen.

Fotos Caroline Micaela Hauger (3), HO (7)



Affen lieben Sonnenbrillen. So spektakulär wie das Frühstücksbuffet: der Mövenpick-Pool. Der Pura-Bratan-Tempel ist Gott Shiva gewidmet.

→ Check-in

→ **Anreise** | Mit Thai Airways täglich von Zürich nach Denpasar (via Bangkok) | → **Unterkunft** | Mövenpick Resort & Spa Jimbaran Bali Classic Room DZ ab CHF 166.–, Familienzimmer ab CHF 224.– | → **Essen** | Mövenpick Anarasa Fisch und Fleisch im «Robotayaki Grill» | **Sonntagsbrunch** 12 bis 6 Uhr, CHF 29.– | → **Beste Reisezeit** | ganzes Jahr | → **Infos** www.movenpick.com, www.thaiairways.com, www.indonesia.travel/en

Ein tierisches Spektakel ist das Kecak-Schauspiel, auch Affentanz genannt. Bis zu 100 Männer hypen sich im Lendenschurz beim Uluwatu-Tempel in Ekstase.

Warum nicht auf der Fahrt in den grünen Norden einen Lunchhalt machen im «Swept Away»? Das preisgekrönte Restaurant liegt male- risch am River-Rafting-Fluss Ayung River im Samaya Resort. Nächster Stopp: der Vulkansee Danau Bratan. Der Pagoden-Tempel Pura Ulun gehört

zu den Foto-Ikonen Asiens. Wer den Massen entfliehen will, chillt im Dorf Munduk. Die Hiking-Tour zum Wasserfall Bonansa dauert vier Stunden.

Bauern zeigen, wie sie die bis zu 1,30 Meter hohen Reispflanzen ernten. Bei einem Besuch auf dem Markt entdeckt man Früchte, die es nur auf Bali gibt, etwa die pinkfarbene Dragon-Fruit oder die Schlangengrucht mit ihrer faszinierenden Schuppenhaut. **CAROLINE MICAELA HAUGER**



«PARK GSTAAD»

Design by Federica Palacios

Dona Bertarelli hat eine weltberühmte Designerin ins Haus geholt: Federica Palacios hat das Restaurant «Avenue Montagne» neu gestaltet, mit Lounge und offener Küche. Hier zaubert Axel Rüdlin für 15 GaultMillau-Punkte. Auch cool: die märchenhafte Eisbahn vor dem Hotel und der «Grand Cru Chocolate Corner».

Infos www.parkgstaad.ch



ADELBODEN

First Ski Experience!

Das ist eine Ansage! In Adelboden kann man in drei Tagen das Skifahren erlernen! Das Angebot ist für «Beginner» und Wiedereinsteiger gedacht, von 9 bis 99 Jahren. Drei Tage lang gibts vier Stunden Privatunterricht auf der schneesicheren Engstligenalp. Dann sollte das Fahren auf einfachen, «blauen» Pisten möglich sein. Auch zu haben: «First Ski Experience», ein (halber) Schnuppertag auf Ski.

Infos www.adelboden.ch



«THE SUN SIYAM», MALEDIVEN

Die Detox-Insel

Östliche Heilkunst, westliches Know-how! «The Sun Siyam Iru Fushi» im Noonu-Atoll will auch als Spa-Insel punkten. «Detox für Körper, Geist und Seele» ist angesagt. Rat von den Profis und Treatments gibts in 20 (!) Behandlungsräumen. 221 Strandvillen und Overwater-Bungalows, 11 Restaurants, Kids-Club.

Infos www.sunsiyam.com